

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
Vorwort	
Dieter Welzel: "Phantasie" - ein Begriff, der die Phantasie beflügelt	7
Einleitung:	15
1. Erinnerung an die Phantasie (S. 15) - 2. ingenium und ratio (S. 16) - 3. Der schöpferische Einfall: <i>a. der schöpferische Einfall in den Wissenschaften (S. 19) - b. Der schöpferische Einfall in den Künsten (S. 23)</i> - 4. Die Herkunft des Begriffs Phantasie und seine historische Wertschätzung (S. 25) - 5. Die Phantasie und die Erwartung der Zukunft (S. 26) - 6. Monographien zum Thema "Phantasie" (S. 27) - 7. Philosophie und Phantasie (S. 33) - 8. Phantasie-Theorie und Geschichte (S. 36)	
1. Kapitel:	39
<b><i>Lüge und Wahrheit der Bilder. Der Anfang der abendländischen Phantasie-Theorien bei Platon</i></b>	
1. In der Spannung von Mythos und Logos - Platons Theorie der Phantasie: <i>a. Mythos und Phantasie - archaische Formen der Weltorientierung (S. 39) - b. Ansätze rationaler Erkenntnis (S. 40)</i> - 3. Das Bild - eine Herausforderung für das Denken Platons (S. 41) - 4. Möglichkeiten und Grenzen bildlicher Darstellung (S. 44) - 5. Phantasie und Erkenntnis (S. 45) - 6. Der Künstler und die Phantasie (S. 46) - 7. Kreativität (S. 48) - 8. Idee - Phantasie - Mythos (S. 49) - 9. Die Freiheit der Phantasie (S. 53)	
2. Kapitel:	54
<b><i>Phantasie als Erkenntnis. Die Rehabilitierung der Phantasie durch Aristoteles</i></b>	
1. Die überlegene Vernunft - Aristoteles' gelassene Haltung zu Mythos, Phantasie und Kunst (S. 54) - 2. Phantasie als Vermögen der Seele (S. 55) - 3. phantasma-eidos-techné (Phantasietätigkeit, Denken und Werkschaffen) (S. 59) - 4. Poiesis und Mimesis im Handwerk und in den zweckfreien Künsten (S. 61) - 5. phantasia als Bedingung der mimesis - ein Problem der Philosophie des Aristoteles? (S. 65) - 6. Hinweise auf die Gestaltungskraft der Phantasie in der spätantiken Philosophie (S. 66)	
3. Kapitel:	70
<b><i>Die Phantasie auf dem Wege zur Gotteserkenntnis und zur Weltversicherung. Die Theologie der Bilder im frühen Mittelalter (Ps.- Dionysius Areopagita)</i></b>	
1. Die Theologie des Schönen und die christliche Kunst des Mittelalters (S. 70) - 2. Die mittelalterliche Rezeption des "Corpus Areopagiticum" (S. 71) - 3. Christliche Vorbehalte gegenüber dem Schönen (S. 72) - 4. Die christliche Vorstellung vom "schönen Gott" (S. 73) - 5. Die christliche Vorstellung von der "schönen Welt" (S. 74) - 6. Die Welt als Kosmos (S. 76) - 7. Das ästhetische Weltverhältnis des Christentums	

(S. 77) - 8. Phantasie und ästhetisches Weltverhältnis: *a. Das Schöne der Welt (S. 78) - b. Gotteserkenntnis, menschliche Erkenntniskräfte und die Bilder der Phantasie (S. 78) - c. Die dreifache theologische Rechtfertigung der Phantasie (S. 87) - d. Bild-Erfindung und Bedeutungsschöpfung: Die aktive Rolle der Phantasie (S. 82) - e. Die Nobilitierung der Welt im Bild (S. 83) - f. Von der Metapher zur Hypothese - der Sprung von der mittelalterlichen zur neuzeitlichen Phantasie (S. 84)*

## 4. Kapitel:

94

***Imaginative Weltorientierung. Die Phantasie auf der Spur der machina mundi***

1. Die Phantasie läßt sich stimulieren: Die Einbildungskraft im 15. und 16. Jahrhundert (S. 86) - 2. Andeutungen neuzeitlicher Phantasie (Nikolaus von Cues) (S. 87) - 3. Die weltschaffende Phantasie des Malers (Leonardo da Vinci) (S. 90) - 4. Imaginativer Standpunktwechsel (Kopernikus) (S. 92) - 5. Die Phantasie der Weltumsegler (Columbus) (S. 93) - 6. Weltenumspannende Phantasie (Giordano Bruno) (S. 94) - *a. imaginatio als niederes Vermögen der Seele (S. 96) - b. imaginatio als Antizipation der Weltstruktur (S. 97)* 7. Der Traum von der Harmonie der Sphären (Kepler) (S. 100) - 8. Visionäre Vorstellung und wissenschaftliche Beobachtung (Galilei) (S. 102) - 9. Die Orientierung der Kunst in der Welt der Phantasie (Manierismus) (S. 104)

## 5. Kapitel:

107

***Die Phantasie in der besten aller möglichen Welten. Barocke Weltvorstellung und menschliche Systembaukunst***

1. Das vollkommene Universum: Weltbild des Barock (S. 107) - 2. Die schöpferischen Kräfte der Epoche (S. 108) - 3. Schöpfergott und schöpferische Phantasie der vernünftigen Monade (S. 111) - 4. Gottes Werk und menschliche Werke: Das Universum und die Proben menschlicher Systembaukunst (S. 113) - 5. Drei Theoreme der Leibnizschen Metaphysik - Impulse der Phantasietheorie: *a. die "petites perceptions" (S. 117) - b. Die möglichen Welten der Dichtung - kompensatorische Entwürfe der Phantasie (S. 138) - c. Die göttliche Phantasie des Künstlers (S. 120)* - 6. Nachahmung und Schöpfertum. Zur philosophischen Bestimmung künstlerischen Schaffens (S. 122)

## 6. Kapitel

125

***Die Phantasie als kompensatorische und emanzipatorische Energie. Desillusionierte Welterfahrung und ästhetische Weltgestaltung im Zeitalter der Aufklärung (Baumgarten, Lessing, Diderot)***

1. Züge der Desillusionierung (S. 125) - 2. Baumgartens felix aesthetius - der sensible Bürger des 18. Jahrhunderts - (S. 127) - *a. Sinnlichkeit und Phantasie: ex nocte per auroram meridies (S. 128) - b. Das analogon rationis (S. 129) - c. Die Phantasie als totalisierende und kompensatorische Kraft (S. 130) - d. Phantasie als Organ des "schö-*

nen Denkens" - die poetische Phantasie (S. 132) - e. Schönheit als Ziel der Phantasie (S. 134) f. Die Wahrheit der Phantasie (S. 135) - g. Mögliche Welten - Welten der Phantasie (S. 137) - 3. Die freie Phantasie und die Phantasie der Freiheit (Lessing): a. Die gestaltende Phantasie des Künstlers (S. 138) - b. Trostreiche Illusionen - Die Phantasie des Kunstrezipienten (S. 141) - 4. Das Vorbild der Natur und die Freiheit der Einbildungskraft (Diderot) (S. 142) - a. Das ideelle Modell (S. 144) - b. Das Genie (S. 145) - 5. Die Ästhetisierung von Wahrheit, Schönheit und Freiheit - die Phantasie in der Schlüsselposition (S. 146)

## 7. Kapitel:

148

***Die Erzeugung wissenschaftlicher und ästhetischer Welten. Transzendente und geniale Einbildungskraft bei Kant***

1. Philosophie und Phantasie (S. 148) - 2. Die Einbildungskraft im doppelten Ansatz: transzendent und ästhetisch (S. 150) - 3. Die transzendente Einbildungskraft und die Prinzipien naturwissenschaftlicher Erkenntnis (S. 151) - 4. Das Ich und seine Einbildungskraft - die Ermöglichung der Erscheinungswelt (S. 154) - 5. Das Erlebnis des Schönen: Einbildungskraft und Verstand im freien Spiel (S. 155) - 6. Die Einbildungskraft in der Ästhetik des Erhabenen (S. 157) - 7. Die ästhetische Idee als Antizipation des Kunstwerks (S. 158) - 8. Die ästhetische Idee als regulatives Prinzip des künstlerischen Schaffens (S. 160) - 9. Die ästhetische Idee und das Werk des Künstlers (S. 162) - 10. Genie als Vermögen der Darstellung ästhetischer Ideen (S. 164) - 11. Die Freiheit der Phantasie ((S. 165) - 12. Ästhetische Ideen und Geschmack als Bedingung einer ästhetischen Kultur (S. 166) - 13. Geschmack und Schönheit - Fesseln der Phantasie (S. 168) - 14. Phantasie und Moralität (S. 170)

## 8. Kapitel

173

***Ineinsbildung - Das Problem der Versöhnung von Natur und Geist in der Einbildungskraft bei Schelling***

1. Einbildungskraft als Ort der Verknüpfung von Welt und Ich in der Sicht der Ästhetik des 18. Jahrhunderts (S. 173) - 2. Einbildungskraft als Bestimmungsgrund romantischer Lebensewigkeit (S. 174) - 3. Der historisch-systematische Ort der spekulativen Kunstphilosophie Schellings (S. 177) - 4. Einbildungskraft als Prinzip der universellen Produktion der Natur (S. 180) - 5. Einbildungskraft als Überbietung transzendentaler Reflexion (S. 183) - 6. Das Kunstwerk - Naturprodukt und Freiheitsprodukt (S. 185) - 7. Die entwerfende und ringende Phantasie in Gott - die "Konstruktion des Universums" in "Gott" (S. 189) - 8. Schellings nachromantisches Menschenbild (S. 193)

## 9. Kapitel

196

***Zauberspiegel der Unendlichkeit. Phantasie und Humor in Jean Pauls Metaphysik der Poesie***

1. Jean Paul - Gestalter von Träumen und Wirklichkeiten (S. 196) - 2. Phantasie als Vermittlung zwischen Endlichkeit und Unendlichkeit (S. 198) - 3. Der Begriff der "Un-

endlichkeit" - Orientierungsbegriff der Phantasie (S. 201) - 4. Impulse und Regulative der Phantasie (S. 202) - a. *Besonnenheit* (S. 204) - b. *Instinkt* (S. 241) - 5. Das Ideal der Phantasie: Die Aussöhnung endlicher und unendlicher Welt (S. 208) - 6. Humor als "umgekehrte" Phantasie (S. 209) - 7. Die Erkenntnisbedeutung der Metapher (S. 211) - 8. Die Phantasie und die Grenzen des Erfahrbaren (S. 212)

## 10. Kapitel

214

***Phantasie als Gestalt der Vernunft. Die Begründung und Begrenzung der Einbildungskraft durch Hegel***

1. Der Ort der Einbildungskraft in Hegels Philosophie des Geistes (S. 214) - 2. Einbildungskraft als Vermögen des "vorstellenden Geistes" (S. 215) - 3. Die Phantasie als innere Werkstätte der Kunst (S. 218) - 4. Die einheitsstiftende Leistung der künstlerischen Phantasie (S. 218) - 5. Phantasie und Vernunft (S.220) - 6. Phantasie, Welterfahrung und Kunst (S. 221) - 7. Grade der schöpferischen Phantasie: Talent und Genie (S. 223) - 8. "Begeisterung" als Voraussetzung für realitätsgebundenes Schaffen der Phantasie (S. 224) - 9. In der Nachfolge Hegels: Friedrich Theodor Vischers Auffassung von der künstlerischen Phantasie (S. 228) - 10. Eine neue Perspektive: Gestaltbildende Phantasie auf dionysischem Grund (Nietzsche) (S. 230) - a. *Das Artistische des Lebens* - (S. 231) - b. *Die Lebensnotwendigkeit des Ästhetischen* (S. 231) - c. *Die Bedeutung der Kunst* (S. 232) - d. *Heiterkeit als plastisches Prinzip der Kunst* (S. 232) - e. *Weltspiel und freie Phantasie* (S. 233)

## 11. Kapitel

234

***Spontane Produktivität. Die Phantasie zwischen Drang und Geist in Max Schelers Erkenntnis- und Kunstphilosophie***

1. Der Hintergrund (S. 234) - 2. Schelers origineller Ansatz in der Sicht der Phantasie (S. 235) - 3. Drang und Geist - Prinzipien der Anthropologie und Geschichtsphilosophie (S. 236) - 4. Die Phantasie als ursprüngliche Energie der Vitalseele (S. 238) - 5. Phantasie und Realität (S. 240) - 6. Exkurs: Schelers Phantasie-Theorie und die evolutionäre Erkenntnislehre (S. 244) - 7. Die Phantasie in der Reife des menschlichen Seins: a. Der Akt der Ideeierung (S. 247) - b. Die Urphänomenalität, das Wesenhafte und die Phantasie (S. 249) - 8. Urphänomene, Ideen und geistige Phantasietätigkeit (S. S. 251) - 9. Phantasie und Kunst (S. 252) - a. *"Konzeption" und Wille zum Ausdruck* (S. 253) - b. *Darstellung* (S. 254) - c. *Die ästhetische Wahrheit des Kunstwerks* (S. 255)

## 12. Kapitel

258

***Der Aufbruch ins Imaginäre - in die Utopie - ins Andere des Daseins - in die Freiheit jenseits des Realitätsprinzips. Phantasie-Theorien auf dem Hintergrund der historischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts (Sartre, Bloch, Adorno, Marcuse)***

1. Die Freiheit der Phantasie - das Überholen des Bestehenden (S. 258) - 2. Die Phantasie im phänomenologischen Ansatz (Sartre) (S. 258) - a. *Zu Husserls Phantasiebegriff* (S. 258) - b. *Das Imaginäre und die Freiheit* (S. 261) - c. *Die Kunst-*

werke - Gebilde zwischen Realität und Imaginarem (S. 263) - 3. Der Aufbruch der Phantasie in die Utopie (Bloch) (S. 264) - a. "Noch-nicht" (S. 265) - b. Möglichkeit (S. 266) - c. Zukunft (S. 268) - d. Utopie (S. 269) - e. Der utopische Zug der Kunst (S. 269) - 4. Der Aufbruch der Phantasie in das "Andere des Daseins"(Adorno): a. In den Grenzen der "verwalteten Welt" (S. 271) - b. Die Kunst (S. 271) - c. Die Phantasie (S. 272) - 5. Der Aufbruch in die Freiheit jenseits des Realitätsprinzips (Marcuse) (S. 273) - a. Die Wahrheit der Phantasie (S. 275)- b. Die Realisierung der Utopie (S. 276) - 6. Utopische Entwürfe für die Gegenwart? (S. 277)

Schlußnotizen:

278

### **Phantasie - ein weiterhin aktuelles Thema der Philosophie**

1. Rückblick: Aspekte der Kreativität in den philosophischen Phantasie-Theorien (S. 278) - 2. Die Faszination der Möglichkeiten (S. 280) - 3. Der Zwang zum Neuen (S. 282) - 4. Phantasie in der Gegenwart (S. 284) - 5. Phantasie unter der Idee der "Bewahrung" (S. 286) - 6. Phantasie und Besonnenheit (S. 287)

### **Anmerkungen**

Einleitung		289
1. Kapitel:	<i>Lüge und Wahrheit der Bilder. Der Anfang der abendlandischen Phantasie-Theorien bei Platon</i>	295
2. Kapitel:	<i>Phantasie als Erkenntnis. Die Rehabilitierung der Phantasie durch Aristoteles</i>	299
3. Kapitel:	<i>Die Phantasie auf dem Wege zur Gotteserkenntnis und Weltversicherung</i>	304
4. Kapitel:	<i>Imaginative Weltorientierung. Die Phantasie auf der Spur der machina mundi</i>	310
5. Kapitel:	<i>Die Phantasie in der besten aller möglichen Welten. Barocke Weltvorstellung und menschliche Systembaukunst</i>	315
6. Kapitel:	<i>Die Phantasie als kompensatorische und emanzipatorische Energie. Desillusionierte Welterfahrung und ästhetische Weltgestaltung</i>	321

	<i>Seite</i>
7. Kapitel: <i>Die Erzeugung wissenschaftlicher und ästhetischer Welten. Transzendente und geniale Einbildungskraft bei Kant</i>	328
8. Kapitel: <i>Ineinsbildung. Das Problem der Versöhnung von Natur und Geist in der Einbildungskraft bei Schelling</i>	334
9. Kapitel: <i>Zauberspiegel der Unendlichkeit. Phantasie und Humor in Jean Pauls Metaphysik der Poesie</i>	341
10. Kapitel: <i>Phantasie als Gestalt der Vernunft. Die Begründung und Begrenzung der Einbildungskraft durch Hegel</i>	345
11. Kapitel: <i>Spontane Produktivität. Die Phantasie zwischen Drang und Geist in Max Schelers Erkenntnis- und Kunstphilosophie</i>	350
12. Kapitel: <i>Der Aufbruch ins Imaginäre - in die Utopie - ins Andere des Daseins - in die Freiheit jenseits des Realitätsprinzips (Sartre Bloch, Adorno, Marcuse)</i>	356
Schlußnotizen	361
Literaturverzeichnis	364